

# Was ist zumutbar?

**Beitrag von „Boeing“ vom 25. Juli 2010 22:10**

## Finchen

Ich meinte, dass ich von einem Referendaren erwarten kann, dass er sich auch in Inhalte einarbeitet, die nicht im Studium "dran" waren. Denn nur so kann ich mir Ohlins Ref-Zitate vorstellen ("Das weiß ich nicht...").

Mir begegnen auch nach einigen Jahren immer noch wieder Themen oder Stundeninhalte, die ich im Studium nicht gelernt habe, aber durch das Studium habe ich sicher gelernt, mir diese anzueignen.

Eine schriftliche Ausarbeitung erwarte ich mit Sicherheit nicht. Aber vielleicht hat Ohlin auch die Ausarbeitung im Zusammenhang mit Stundenentwürfen für die Unterrichtsbesuche/Lehrproben gemeint, in denen er fachliche Kompetenz und sprachliche Richtigkeit erwartet.(?)